



Die Playbackshow wird auch in diesem Jahr das Highlight des Lichterfestes sein.

FOTO: MARIA LANG

Von KISS bis Udo Lindenberg

Warum man beim diesjährigen Lichterfest in Vogelsdorf wieder auf zahlreiche berühmte Doppelgänger treffen wird.

VON MARIA LANG

VOGELSDORF. „Also ich bin Nena und ich singe ‚Irgendwie, irgendwo, irgendwann‘“, erzählt die 12-jährige Ida freudestrahlend und wuschelt sich dabei durch ihre schwarze Perücke. Unterstützt wird sie tatkräftig von ihrer besten Freundin Anna, die – ausgestattet mit blonder Perücke – am Schlagzeug sitzt. Doch die beiden machen keinesfalls bei einer der vielen Casting-Shows mit, nein – sie verstärken die Truppe des Marientheaters bei dem anstehenden Auftritt beim Vogelsdorfer Lichterfest.

„Angelangen hat das alles vor ungefähr zehn Jahren, als der Verein Vogelsdorf(er)leben jeweils am 2. Oktober, also am Vorabend des Feiertags, das Lichterfest ins Leben gerufen hat“, berichtet Vereinsvorsitzende Andrea Merten. „Am Anfang haben wir dazu immer Musiktruppen, Bands oder Ähnliches als Programm eingekauft – aber irgendwann haben wir dann überlegt: Das können wir auch selbst.“ Also habe man im Marientheater, in dem Merten ebenfalls

Mitglied ist, die Playbackshow ins Leben gerufen, die nun seit vielen Jahren Bestandteil und Höhepunkt des Festes geworden ist.

Die Teilnehmergruppe besteht zum Großteil aus Mitgliedern des Theaters, wird aber regelmäßig durch Außenstehende ergänzt. Wie zum Beispiel durch Ida, die bereits zum dritten Mal mitmacht.



„Wir proben für jedes neue Fest neue Nummern ein.“

Andrea Merten
Vereinsvorsitzende

FOTO: MARIA LANG

Insgesamt treten dieses Mal 14 Doubles auf.

„Auch die Leute, die wiederholt dabei sind, proben aber jedes Jahr neue Nummern ein – es gibt also jedes Jahr ein neues Programm“, verspricht Andrea Merten. Schließlich wollte man dem Publikum ja etwas bieten. Allerdings gebe es Interpreten, die immer wieder dabei sind, weil sie den Interpreten einfach liegen oder beim Publikum gut ankommen. „Manche machen auch mehrere Nummern oder helfen bei anderen Auftritten als Gruppenverstärkung mit aus“, erklärt Merten.

Und so wird es dieses Jahr Lieder von Kiss, Udo Lindenberg, Nena oder Culcha Candela zu hören geben. Zwar als Playback, aber dafür mit liebevoll gestalteten Kostümen und sehr viel Herzblut. Welche Titel genau vorbereitet wurden, wird allerdings nicht verraten.

„Das Fest startet um 19 Uhr, unser Programm, das etwa anderthalb Stunden gehen wird, dann gegen 20 Uhr“, so Merten. Unterstützt werden die Hobby-Mimen auch dieses Mal wieder durch die Schwanebecker Tanzgruppe, die

wie gewohnt zwischen den Liedern immer mal wieder für Abwechslung sorgen werden. „Das hat sich in den vergangenen Jahren bewährt“, so Merten. Nach dem Programm soll das Fest dann mit einer Disco und gemutlichem Beisammensein ausklingen.

Auch für die kulinarische Verpflegung sei natürlich wieder gesorgt. „Wir haben dieses Mal zum ersten Mal einen Foodtruck aus Wernigerode für die Hungrigen vor Ort“, berichtet die Vereinschefin. Die Getränkeversorgung übernehmen wie immer die Vereinsmitglieder – aber auch hier gibt es etwas Neues: „Ein paar Leute aus dem Verein haben sich bereit erklärt, ein paar Cocktails zu mixen, so dass wir dieses Mal also auch eine kleine Cocktailbar anbieten können“, berichtet sie.

Die Sänger-Doppelgänger haben in den vergangenen Wochen fleißig geprobt und freuen sich nun auf den anstehenden Auftritt am Mittwochabend und möglichst viele Gäste, nicht nur aus Vogelsdorf. Es bleibe abschließend nur noch, auf gutes Wetter zu hoffen, so Merten.